

Verlag Friedrich Pustet
Theologie · Geschichte



THEOLOGIE
GESCHICHTE

Frühjahr 2025



Faszinierende Bild- und Geschenkbande von Simon Süß



Atemberaubendes Niederbayern – bestellen Sie den großformatigen Bildband noch bis 31. Januar 2025 zum Einführungspreis!

„Bestechend schön sind die über 300 Fotografien, die den Leser vom Landkreis Kelheim über Landshut, Straubing, Passau bis zum Bayerischen Wald führen.“

PASSAUER NEUE PRESSE / MITTELBAYERISCHE ZEITUNG

Simon Süß

Niederbayern

Mit Texten von Christian Muggenthaler

272 Seiten, durchg. farbig bebildert

3 ausklappbare Panoramaseiten

Hardcover mit Lesebändchen

Einführungspreis bis 31.01.2025: € (D) 39,95 / € (A) 41,10

danach: € (D) 49,95 / € (A) 51,40

ISBN 978-3-7917-3528-3



Simon Süß

Burgen der Oberpfalz

Mit Texten von Christine Riedl-Valder

224 Seiten, durchg. farbig bebildert

Hardcover mit Lesebändchen

€ (D) 49,95 / € (A) 51,40

ISBN 978-3-7917-3479-8



Simon Süß

Die Oberpfalz

Mit Texten von Manfred Knedlik und Alfred Wolfsteiner

272 Seiten, durchg. farbig bebildert

3 ausklappbare Panoramaseiten

Hardcover mit Lesebändchen

€ (D) 49,95 / € (A) 51,40

ISBN 978-3-7917-3358-6

verlag-pustet.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

„**Weiß-blaue Schlaglichter**“: Mit dem Titel dieses ebenso unterhaltsamen wie erhellenden Buches, das im März erscheint, könnte man unser gesamtes Frühjahrsprogramm im Bereich Geschichte überschreiben: Von den **Kelten in Franken** über den **Bauernkrieg**, von der Epoche der Aufklärung mit **Alexander von Humboldt** und **König Ludwig I.** bis hin zur **Zeitgeschichte** reichen die Themen unserer Neuerscheinungen.

In der Theologie widmen wir uns den **aktuellen Herausforderungen für Kirche und Pastoral**. Fachbücher zu den Bereichen **Pastoraltheologie, Spiritualität** und **Literaturgeschichte** sowie **wissenschaftliche Abhandlungen** aus den verschiedensten theologischen Disziplinen versammeln sich zu einem facettenreichen, anspruchsvollen und praxisnahen Programm.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und neue Anregungen beim Lesen unserer Frühjahrsvorschau!

Fritz Pustet, Verleger



Geschichte

Bayern 3, 7



Archäologie 6



Stadtgeschichte 8



Bayerische Landesgeschichte 9



Literaturgeschichte 12



Denkmalpflege 13



Ost- und Südosteuropa 14



Nachauflagen 15



Zeitschriften 17



Erfolgreiche Titel 36



Theologie

20 Sachbuch



22, 25 Fachbuch



24 Biografie



28 Wissenschaft



34 ThPQ



35 Erfolgreiche Titel





Weiß-blaue Persönlichkeiten: unsere *kleinen bayerischen biografien*



Die *kleinen bayerischen biografien* machen Vergangenheit lebendig! Die Bücher erzählen kurz und prägnant aus dem Leben bayerischer Persönlichkeiten. Jeder Band kostet € (D) 16,95.

„Die kleine Biografienreihe hat das Zeug dazu, für jeden Bayern – und die, die es gerne sein möchten – ein fast unverzichtbarer Lesestoff zu werden.“ MITTELBAYERISCHE ZEITUNG



Peter Morsbach
Die Brüder Asam
Vom Leben im Theater der Kunst
2. Auflage
152 Seiten, 26 z. T. farbige Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2353-2
auch als eBook

Friedegund Freitag
Leo von Klenze
Der königliche Architekt
144 Seiten, 23 Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2522-2
auch als eBook



Marcus Spangenberg
Ludwig II.
Der andere König
5. Auflage
176 Seiten, 22 z. T. farbige Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2308-2
auch als eBook

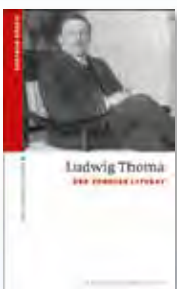
Stefan März
Ludwig III.
Bayerns letzter König
2. Auflage
152 Seiten, 22 Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2603-8
auch als eBook



Stefan März
Prinzregent Luitpold
Herrscher ohne Krone
2. Auflage
160 Seiten, 24 Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-3213-8

Marcus Junkelmann
Maximilian I. von Bayern
Der eiserne Kurfürst
192 Seiten, 32 z. T. farbige Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2935-0
auch als eBook

Stefan Fröhling / Markus Huck
Franz Marc
Prophet der Moderne
168 Seiten, 20 Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2647-2
auch als eBook



Michael Schwalb
Max Reger
Der konservative Modernist
144 Seiten, 21 Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2877-3
auch als eBook

Hans Göttler
Emerenz Meier
„Sanfte Rebellin“ zwischen Bayerwald und Chicago
152 Seiten, 22 z. T. farbige Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-3521-4
auch als eBook

Gertrud Rösch
Ludwig Thoma
Der zornige Literat
152 Seiten, 21 Abb.
kartoniert
ISBN 978-3-7917-2445-4

Alle 52 Bände der *kleinen bayerischen biografien* finden Sie unter:

verlag-pustet.de



- ▶ **Vom Nibelungenlied bis zur Biermösl Blosn**
- ▶ **Prägende Persönlichkeiten, Ereignisse und Schicksale**

Erhellende Einblicke in Bayerns Geschichte



Franz Hofmeier
Weiß-blaue Schlaglichter
 Menschen und Ereignisse, die Bayern bewegten
 ca. 280 Seiten, ca. 35 Abb.
 Format 14,0 x 22,0 cm
 Frz. Broschur
 ca. € (D) 25,- / € (A) 25,80
 ISBN 978-3-7917-3557-3
 WG 1943
 Erscheint im März
 eBook ca. € 19,99, eISBN 978-3-7917-6270-8 (epub)



Franz Hofmeier,
 OStD i. R., geb. 1949, gab mehrere Lehrwerke für den Geschichtsunterricht heraus. In Zusammenarbeit mit dem MPZ, dem Bayerischen Armeemuseum u. a. veröffentlichte er zahlreiche Aufsätze.

In 11 Trilogien nähert sich Franz Hofmeier den Erscheinungsformen bayerischer Geschichte und Kultur. Über allseits bekannte Protagonisten wird dabei Überraschendes offenbart, unbekanntere Personen werden vorgestellt und ins rechte Licht gerückt. Daneben lassen Essays, die besondere bayerische Befindlichkeiten beschreiben, eine kulturelle Strahlkraft Bayerns aufleuchten, wobei dunkle Seiten seiner Geschichte nicht unbelichtet bleiben. Humorvoll und spannend, bildreich und pointiert wendet der Autor sich den heiteren, aber auch den betroffenen machenden Facetten der bayerischen Geschichte zu. Dabei werden Personen wie Rubens, Balde und Heine, Otto von Griechenland, Emerenz Meier und Kurt Huber, Ludwig Thoma, Ludwig Ganghofer und Georg Queri sowie viele andere aus oftmals unbekanntem Blickwinkeln beleuchtet.

Zum Thema



Christian Feldmann
Bayerische Charakterköpfe
 33 besondere Porträts
 € (D) 24,95 / € (A) 25,70
 ISBN 978-3-7917-3276-3



Christof Paulus
Bayerns Zeiten
 Eine kulturgeschichtliche Ausleuchtung
 € (D) 34,95 / € (A) 36,-
 ISBN 978-3-7917-3278-7





500 Jahre Bauernkrieg

- ▶ Zur Bayerausstellung
in Memmingen vom
16. März bis 19. Oktober 2025
- ▶ Neue Aspekte der
Bauernkriegsforschung



Haus der Bayerischen Geschichte (Hg.)
Projekt Freiheit – Memmingen 1525
HDBG Magazin Nr. 13
116 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 21,0 x 28,0 cm
Kartoniert
€ (D) 10,- / € (A) 10,30
ISBN 978-3-7917-3553-5
WG 1943

Im Heft Nr. 13 geht es um die Geschichte der „Zwölf Artikel“ als zentrale Schrift des Bauernkriegs und die Rolle Memmingsens bei deren Entstehung. Es werden aber auch Blicke in Landstriche jenseits von Oberschwaben geworfen, wie in das ebenfalls stark vom Bauernkrieg betroffene Franken oder in das Herzogtum Bayern, das verschont geblieben war. Das Magazin widmet sich außerdem bislang häufig vernachlässigten Feldern der Bauernkriegsforschung, etwa bei der Frage nach der Rolle der Frauen oder der jüdischen Gemeinden.

Darüber hinaus steht das Thema „Freiheit“ im Blickpunkt, das eng mit den „Zwölf Artikeln“ verknüpft ist. Wie hat sich der Freiheitsbegriff über die Jahrhunderte verändert?

Zum Thema



Stefan Fischer
Aufbruch im Allgäu
Kleine Geschichte des
Bauernkriegs 1525
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3519-1



Christoph Engelhard
Memmingen
Kleine Stadtgeschichte
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3275-6



- ▶ **Katalog zur Bayerischen Landesausstellung vom 10. Mai bis 9. November in Regensburg**
- ▶ **Die Regierungszeit Ludwigs I. 1825–1848**
- ▶ **Bayern im Umbruch**
- ▶ **Politische Mit- und Gegenspieler**

Der König und sein Land



Haus der Bayerischen Geschichte (Hg.)

Ludwig I.
Bayerns größter König?

Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2025

ca. 256 Seiten, durchg. farbig bebildert

Format 20,5 x 29,7 cm

Hardcover

ca. € (D) 29,95 / € (A) 30,80

ISBN 978-3-7917-3577-1

WG 1943

Erscheint im Mai

Kriege, Revolutionen, Umwälzungen – 1825 übernimmt Ludwig I. ein fast bankrotttes Königreich. Der junge Herrscher wird initiativ. Kaum ein wichtiger Akt, der nicht über seinen Schreibtisch geht. Das neue Land muss geeint werden – und wird zur Großbaustelle. Eisenbahnen, Kanäle und Fabriken werden gebaut, Klöster wiederbegründet. Kapital wird mobilisiert, die Gesundheitsfürsorge angekurbelt.

Ludwig orientiert Bayern nach Norden. Deutsch werden und bayerisch bleiben ist das Ziel. München soll Kunstmetropole werden; Regensburg mit Dom, Walhalla und Befreiungshalle folgen. Am Ende ist es eine junge Liebe, die den alten König zu Fall bringt.

Der reich bebilderte Ausstellungskatalog erzählt von einem widersprüchlichen Herrscher und seinem Land im Umbruch. Er präsentiert kostbare, herausragende und anschauliche Zeugnisse aus dem 19. Jahrhundert. Am Ende bleibt die Frage: War Ludwig I. Bayerns größter König?

Zum Thema



Marita A. Panzer

Lola Montez

Ein Leben als Bühne

€ (D) 22,- / € (A) 22,70

ISBN 978-3-7917-2562-8



Karl Borromäus Murr

Ludwig I.

Königtum der Widersprüche

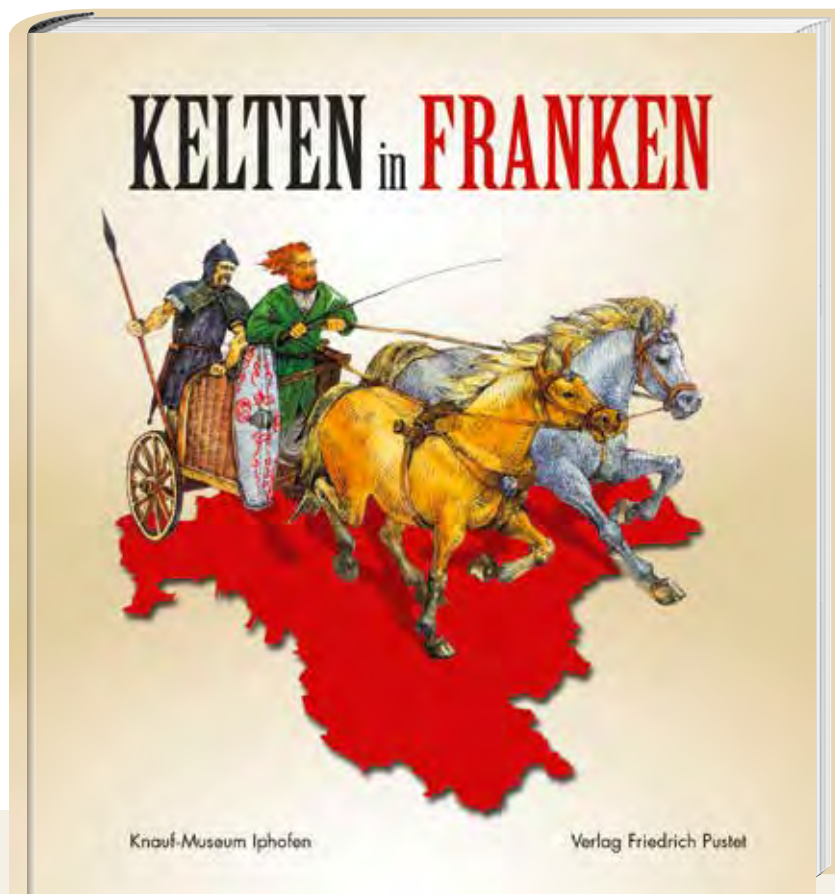
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50

ISBN 978-3-7917-2416-4





- ▶ **Ausstellung vom 29. Juli bis 9. November 2025 im Knauf-Museum Iphofen**
- ▶ **Religion und Sitten, Handwerk und Münzwesen**



Auf den Spuren der Kelten



Kelten in Franken

Herausgegeben im Auftrag des Knauf-Museums Iphofen von Markus Schußmann und Markus Mergenthaler

Begleitband zur Ausstellung

ca. 256 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 21,0 x 23,0 cm
Hardcover
ca. € (D) 29,- / € (A) 29,90
ISBN 978-3-7917-3555-9
WG 1944
Erscheint im Juli

Markus Schußmann,

Dr. phil. habil., geb. 1971, ist Privatdozent für Prähistorische Archäologie an der Universität Bamberg. Er hat zahlreiche Grabungen geleitet, darunter das Westtor des Staffelberg-Oppidiums.

Markus Mergenthaler,

geb. 1973, studierte Volkskunde, Geschichte und Ägyptologie in Würzburg, anschließend Außer-europäische Ethnologie in Wien. Heute ist er Museumsleiter des Knauf-Museums in Iphofen.

Das eisenzeitliche Europa war vom 5. Jahrhundert v. Chr. bis zur Zeitenwende von Kelten besiedelt – von der Atlantikküste bis an den Bosphorus, von den Mittelgebirgen bis zum Apennin. Das heutige Franken gehörte zum Kernraum, in welchem die keltische Latènekultur entstand.

In zahlreichen Beiträgen liefert der Begleitband zur Ausstellung im Knauf-Museum Iphofen einen Überblick über das Thema und stellt die keltische Siedlungsgeschichte dieser Region sowie ausgewählte Fundorte vor. Nicht ohne einen Blick auf die größeren, überregionalen Zusammenhänge zu werfen, werden außerdem die keltische Religion, Bestattungssitten, die Leistungen des Handwerks oder auch das Münzwesen thematisiert. Berichte über die Rekonstruktion eines keltischen Streitwagens und das skurrile Schicksal eines Münzschatzes stellen schließlich aktuelle Bezüge her.

Zum Thema



Markus Schußmann
Die Kelten in Bayern
Archäologie und Geschichte
3. Auflage
€ (D) 45,- / € (A) 46,30
ISBN 978-3-7917-3093-6



- ▶ **Humboldts Wirken im Bergbau, in den Naturwissenschaften und auf dem sozialen Sektor**
- ▶ **Die prägenden „Gesellenjahre“ des Universalgelehrten**
- ▶ **Erstmalige Edition des Briefwechsels Humboldts mit Maximilian II.**



Der junge Alexander von Humboldt



Alexander von Humboldt-Kulturforum
Franken e. V. (Hg.)
Alexander von Humboldt
Die jungen Jahre des Universalgelehrten 1792–1797
ca. 144 Seiten, durchg. farbig bebildert
Format 14,0 x 22,0 cm
Hardcover
ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70
ISBN 978-3-7917-3560-3
WG 1943
Erscheint im Mai

Die wenig bekannten „Gesellenjahre“ des jungen Alexander von Humboldt (1769–1859) führen ihn in die soeben preußisch gewordenen fränkischen Markgrafentümer Bayreuth und Ansbach. Hier sammelt der spätere Universalgelehrte und Weltreisende seine ersten praktischen Berufserfahrungen – er entwickelt sein Engagement für sozial Schwächere –, und nicht zuletzt nabelt er sich von der übermächtigen Mutter in Berlin ab. In diesen prägenden Jahren werden die Grundlagen für sein universales und transdisziplinäres Wissenschaftsverständnis gelegt, das ihn bis zu seinem epochalen Alterswerk „Kosmos“ führt. Dieser Band bietet zudem die erstmalige Edition des Briefwechsels zwischen Humboldt und dem bayerischen König Maximilian II. während der für die deutsche Geschichte so bedeutsamen Jahre von 1846 bis 1859.

Zum Thema



Michael Eckert
Joseph von Baader
Technikpionier im
vorindustriellen Bayern
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3348-7

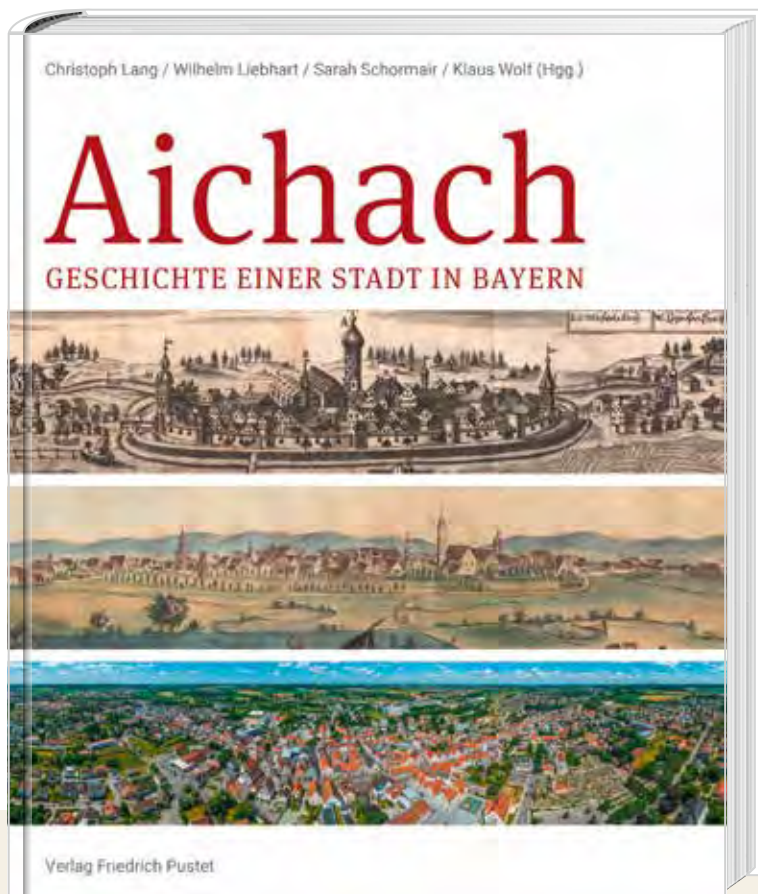


Dirk Götschmann
Georg von Reichenbach (1771–1826)
Meister der Präzision, innovativer
Militärtechniker und Wegbereiter
der Industrialisierung
€ (D) 39,95 / € (A) 41,10
ISBN 978-3-7917-3216-9





- ▶ **Aichach von den Anfängen bis zur Gegenwart**
- ▶ **Erste umfassende Stadtgeschichte der Wittelsbachergründung**



Aichach: 1.000 Jahre Stadtgeschichte



9 783791 735627

Christoph Lang / Wilhelm Liebhart /
 Sarah Schormair / Klaus Wolf (Hg.)
Aichach
 Geschichte einer Stadt in Bayern
 ca. 352 Seiten, ca. 150 z. T. farbige Abb.
 Format 21,2 x 25,5 cm, Hardcover
 ca. € (D) 34,- / € (A) 35,-
 ISBN 978-3-7917-3562-7
 WG 1943, erscheint im Mai
 eBook ca. € 27,99, eISBN 978-3-7917-7591-3 (pdf)

Christoph Lang,

M. A., geb. 1975, leitete das Stadtarchiv und Stadtmuseum in Aichach und ist Bezirksheimatpfleger von Schwaben.

Wilhelm Liebhart,

Prof. Dr., geb. 1951, lehrte Geschichte, Politik und Literatur an der TH Augsburg und leitet das Klostermuseum Altomünster. Zahlreiche Publikationen zur bayerischen Landes- und Kirchengeschichte.

Sarah Schormair,

M. A., geb. 1986, Studium der Bayerischen Landesgeschichte an der LMU München, leitet seit Oktober 2021 die städtischen Museen und das Stadtarchiv Aichach.

Klaus Wolf,

Prof. Dr., geb. 1965, lehrt Bayerische Literaturgeschichte an der Universität Augsburg und ist Gründer und Herausgeber der Reihe EDITIO BAVARICA.

Die Wittelsbachergründung Aichach hat eine lange Geschichte, allerdings fehlt bislang eine neuere Darstellung in Buchform. Dieser reich bebilderte Band vereinigt nun schlaglichtartige Einzelstudien zu Höhepunkten der Aichacher Stadtgeschichte: Von den Römern in Aichachs Umgebung und dem spektakulären Eisenerztagebau im Frühmittelalter über die eigentliche Stadtgründung im Hochmittelalter und die Rolle der wittelsbachischen Stammburg Oberwittelsbach reichen die Beiträge bis in Aichachs Frühzeit und die Gegenwart. Ludwig der Bayer und Ludwig im Bart prägten als markante Herrscherpersönlichkeiten die Stadt. Erstmals werden Gelehrte, die Aichach hervorbrachte, ausführlicher dargestellt. Kriegszeiten, wirtschaftliche Entwicklungen und politische Umwälzungen bis zur Moderne stehen ebenso im Fokus der anschaulich bebilderten Beiträge wie Kunst- und Kulturgeschichte.

Zum Thema



Rolf Kießling
Kleine Geschichte Schwabens
 3., aktualisierte Auflage

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-3176-6



9 783791 731766

- ▶ **Pionierarbeit und Herausforderung**
- ▶ **Regensburg als Vorreiter und „Experimentierfeld“**

Die Anfänge der Universität Regensburg



9 783791 735542

Johannes Hauer
Zwischen Politik, Zeitgeist und Hochschulautonomie
 Die Gründung der Universität Regensburg (1962–1975)
 ca. 530 Seiten, ca. 20 Abb.
 Format 15,7 x 23,3 cm
 Hardcover
 ca. € (D) 49,- / € (A) 50,40
 ISBN 978-3-7917-3554-2
 WG 1943
 Erscheint im März
 eBook ca. € 38,99
 eISBN 978-3-7917-7575-3 (pdf)

Johannes Hauer,

Dr. phil., geb. 1988 in Weiden i. d. OPf., ist Historiker und arbeitet als Gymnasiallehrer in München.

Die Gründung der Universität Regensburg war keineswegs eine rein lokale Angelegenheit, sondern ein Ereignis, das nur im Spannungsfeld internationaler Reformdebatten, staatsbayerischer Profilbildung, parteipolitischer Konkurrenzen und regionaler Infrastrukturförderung angemessen zu erfassen ist. Regensburg fungierte als Experimentierfeld für Hochschulreformen in Bayern. Vieles hier Bewährte – z. B. das Campus- oder das innovative Bibliothekssystem – besaß Modellcharakter und wurde bei den Neugründungen in Bayreuth, Augsburg, Bamberg oder Passau übernommen. Ohne Regensburg ist die Genese des heutigen bayerischen Hochschulsystems nicht vollumfänglich zu verstehen. Diese Arbeit betrachtet u. a. politische und diskursive Rahmenbedingungen, Strukturdebatten und Personalentscheidungen, die Neukonzipierungen der Universitätsstruktur sowie Kontroversen, bezieht aber ebenso die studentische Perspektive mit ein.

Zum Thema



Britta Kägler / Christian Handschuh (Hg.)
400 Jahre Akademisches Leben in Passau
 Vom Jesuitenkolleg zur modernen Hochschule
 € (D) 29,95 / € (A) 30,80
 ISBN 978-3-7917-3476-7



9 783791 734767



- ▶ **Straßennamen als Spiegel des Zeitgeistes**
- ▶ **Benennungsmotive und Kontroversen in Passau und Weiden**

Themen, Akteure und Facetten der Erinnerungskultur



Marc Rothballer

Ehrenmänner und Straßenfeger

Eine vergleichende Studie von
Straßennamen, Diskursen und
Ehrrégimen in Passau und Weiden

ca. 608 Seiten

Format 15,7 x 23,3 cm

Hardcover

ca. € (D) 49,- / € (A) 50,40

ISBN 978-3-7917-3561-0

WG 1943

Erscheint im März

eBook ca. € 38,99

eISBN 978-3-7917-7578-4 (pdf)

Straßennamen sind weit mehr als bloße Orientierungshilfen – sie spiegeln gesellschaftliche Machtkämpfe, Identitätsfragen und politische Diskurse wider. In dieser Studie werden die Straßenbenennungen in Passau und Weiden erstmals vergleichend unter die Lupe genommen und die dahinterliegenden Ehrrégime, Benennungsmotive und Kontroversen beleuchtet. Im Fokus stehen insbesondere Personen der NS-Zeit, über deren Ehrwürdigkeit bis heute diskutiert wird. Dieser Band eröffnet dabei neue Perspektiven auf die symbolische Bedeutung von Straßennamen, die Verhandlungen um Erinnerungskultur im Verlauf der letzten zweihundert Jahre und die daran beteiligten Akteure.



Marc Rothballer,

Dr. phil, geb. 1986, studierte Soziale Arbeit, Europäische Kulturwissenschaft und Geschichte in Nürnberg und Passau. Er ist wiss. Mitarbeiter in der freien Wohlfahrtspflege.

Zum Thema



Franz X. Keilhofer

**„Ich habe niemals
ein Verbrechen begangen“**

€ (D) 39,95 / € (A) 41,10

ISBN 978-3-7917-3432-3





- ▶ **NS-Kontinuitäten bei der Heimatpresse der Nachkriegszeit?**
- ▶ **Vergleich der größten Zeitungen Niederbayerns und der Oberpfalz**



Regionalzeitungen nach 1945



Michael Hellstern
Meinungsmacher mit dunkler Vergangenheit
 Die Heimatpresse in Bayern von 1945 bis 1962
 am Beispiel der Passauer Neuen Presse und der
 Mittelbayerischen Zeitung
 ca. 480 Seiten, ca. 15 Abb.
 Format 15,7 x 23,3 cm, Hardcover
 ca. € (D) 49,- / € (A) 50,40
 ISBN 978-3-7917-3556-6
 WG 1941, erscheint im März
 eBook ca. € 38,99, eISBN 978-3-7917-7576-0 (pdf)



Michael Hellstern,
 Dr. phil., geb. 1988, ist Historiker und
 ausgebildeter Journalist. Er studierte
 in München, Tübingen und Brighton.
 Heute arbeitet er als Kurator im Museum
 des FC Bayern München.

Aus welchem politischen Umfeld stammten Ende 1945 die Redakteure, die die Seiten der neu gegründeten, demokratischen Tagespresse füllten? Die NS-Kontinuitäten bei Zeitungsjournalisten sind für die Heimatpresse in Bayern bislang kaum untersucht. Redakteure gaben meist an, während der NS-Zeit im Widerstand gewesen zu sein. Jedoch wirft ein Vergleich der Entwicklung der größten Zeitungen von Niederbayern und der Oberpfalz, der „Passauer Neuen Presse“ und der „Mittelbayerischen Zeitung“ aus Regensburg, einen Schatten auf die keineswegs unbelastete Heimatpresse der Nachkriegszeit. Beide Medien prägten die öffentliche Diskussion über die NS-Zeit und die Richtung der gesellschaftlichen Vergangenheitsbewältigung. Welche Rolle spielten dabei ehemalige NS-Propagandisten? Die mit dem Nachwuchsförderpreis des Vereins für Ostbairische Heimatforschung ausgezeichnete Dissertation geht diesen Fragen nach.

Zum Thema



Julian Traut
Ein Leben für die Kultur
 Reinhard Raffalt (1923–1976)
 zwischen Bayern, Deutschland und Italien
 2., erweiterte Auflage
 € (D) 39,95 / € (A) 41,10
 ISBN 978-3-7917-3440-8



Georg Karl Maximilian Schulz
Die Stimme Bayerns
 Der Bayerische Rundfunk
 zwischen Tradition und Moderne
 € (D) 29,95 / € (A) 30,80
 ISBN 978-3-7917-2853-7





Theaterkultur und Alpentourismus

- ▶ Erste Bibliographie der Dramen aus den bayerischen Alpen
- ▶ Dokumentation einer vergessenen Tradition



Ulrich Hohoff (Hg.)
Die „Volksstücke“ aus den bayerischen Alpen
 Bibliographie der Jahre 1850–1920
 Editio Bavarica, Band XII
 ca. 192 Seiten, ca. 15 Abb.
 Format 14,0 x 22,0 cm
 Hardcover
 ca. € (D) 29,- / € (A) 29,90
 ISBN 978-3-7917-3558-0
 WG 1593
 Erscheint im März
 eBook ca. € 23,99
 eISBN 978-3-7917-7577-7 (pdf)



Ulrich Hohoff,
 Dr. phil., geb. 1956, Bibliothekar und Germanist, leitete die Universitätsbibliothek Augsburg und publiziert über wissenschaftliche Bibliotheken und deutsche Literatur.

Der Aufbau einer Unterhaltungskultur ergänzte ab etwa 1870 den Ausbau der Dörfer für die Gäste in den Alpen. Theateraufführungen mit örtlichen Darstellern, oft mit Musik und Tanz, wurden beliebte Attraktionen. Diese „Volksstücke“ zeigten angeblich unverfälschtes Leben aus den Alpen in allerlei Variationen. Theatertruppen wie „die Münchner“ vom Gärtnerplatztheater sowie das Schlierseer und das Tegernseer Bauerntheater wurden aktiv; andere sind heute vergessen. Sie galten als Vermittler bayerischer Kultur und unternahm Tournées bis nach New York. Als Sammlung sind diese Volksstücke vom Land nirgends greifbar. Diese Bibliographie dokumentiert sie nun erstmals als wichtiges Kulturgut aus Bayern. Erfolgreiche Autoren waren etwa Hermann von Schmid, Maximilian Schmidt, Ludwig Ganghofer und Hans Neuert. Auch Schauspieler, Wissenschaftler und Volkssänger wie der junge Karl Valentin stellten Stücke zur Verfügung.

Aus der Reihe



Ulrich Hohoff (Hg.)
Voralpenland und bayerische Alpen in Erzählungen und Romanen
 Bibliographie der Jahre 1850–1920
 € (D) 44,- / € (A) 45,30
 ISBN 978-3-7917-3017-2



- ▶ **Das Hauptportal des Eichstätter Doms**
- ▶ **Propheten, Krippenkind und Bistumsheilige: Kunstgeschichte und Theologisches Programm**
- ▶ **Nach kürzlich erfolgter Restaurierung in neuem Glanz**

Das Hauptportal des Eichstätter Doms zeigt sich nach der erfolgten Restaurierung von 2020 bis 2024 in seiner hohen Qualität und Schönheit. Das vorliegende Büchlein erschließt das theologische Programm des Portals. Es lädt ein, diese Schwelle als Übergang von der profanen zur sakralen Welt und damit als Tor zum Heiligen bewusst wahrzunehmen. Das dreifache Figurenprogramm des Portals – Propheten, Krippenkind und Bistumsheilige – unterstreicht, wie bedeutend es ist, in ein Heiligtum einzutreten.

Ludwig Mödl,

geb. 1938, Dr. theol., war Professor für Pastoraltheologie, Homiletik und Spiritualität in Luzern, Eichstätt und München.



Ludwig Mödl

Das Tor zum Heiligen

Theologische Betrachtung des Eichstätter Domportals mit Bildern von Anton Brandl

64 Seiten, durchg. farbig bebildert

Format 13,0 x 19,0 cm

Frz. Broschur

€ (D) 15,- / € (A) 15,40

ISBN 978-3-7917-3583-2

WG 1943



- ▶ **Facetten der Denkmalpflege in Regensburg**
- ▶ **Reich bebildelter Band – von der Antike bis in die Gegenwart**
- ▶ **Aktuelle Projekte und Forschungsergebnisse**

Der nunmehr 18. Band der Reihe *Denkmalpflege in Regensburg* präsentiert die neuesten Forschungsergebnisse zu Denkmälern und zur Geschichte der Denkmalpflege in der Welterbestadt. Der thematische Bogen erstreckt sich von spannenden archäologischen Einblicken in den Regensburger Untergrund bis zum Umgang mit dem architektonischen und baukünstlerischen Erbe des 20. Jahrhunderts. Ein besonderer thematischer Schwerpunkt liegt auf dem kontrovers diskutierten Wirken von Walter Boll (1900–1985), der wie kein anderer die Regensburger Denkmalpflege des 20. Jahrhunderts geprägt hat.

Die reich bebilderten Beiträge dieses Bandes richten sich nicht nur an Fachleute, sondern an alle stadtgeschichtlich Interessierten.



Denkmalpflege in Regensburg

Berichte – Projekte – Aufgaben

Beiträge zur Denkmalpflege in Regensburg

für die Jahre 2022 bis 2024 Band 18

Herausgegeben von der Stadt Regensburg,

Amt für Archiv- und Denkmalpflege

ca. 280 Seiten, durchg. farbig bebildert

Format 20,8 x 24,5 cm, Hardcover

ca. € (D) 29,95 / € (A) 30,80

ISBN 978-3-7917-3582-5

WG 1943, erscheint im April



9 783791 735863

Elitestudiengang Osteuropastudien (Hg.)

Zeitenwende in der deutschen Osteuropapolitik

Politiker:innen im Gespräch

ca. 128 Seiten

Format 14,0 x 22,0 cm

kartonierte

ca. € (D) 18,- / € (A) 18,60

ISBN 978-3-7917-3586-3

WG 1140

Erscheint im Mai

► **Deutsche Osteuropapolitik: Hintergründe und politische Entscheidungsprozesse**

► **10 Interviews mit aktiven oder ehemaligen Politiker:innen**

Dieser Band präsentiert zehn Interviews mit Politiker:innen zur Zeitenwende in der deutschen Osteuropapolitik. Jedes Gespräch ist einer Politikerin oder einem Politiker gewidmet und wird durch eine Einordnung in den historisch-politischen Kontext eingeleitet. Die Interviews zeigen die persönlichen Perspektiven und neue Einblicke von aktiven sowie ehemaligen Bundestags- bzw. Europapolitiker:innen wie Heiko Maas, Gregor Gysi oder Anton Hofreiter. Dabei werden Versäumnisse der Vergangenheit aufgearbeitet sowie Änderungen in der Politik durch die Zeitenwende aufgezeigt. Eine Einleitung zeichnet die deutsche Osteuropapolitik seit den 1990er-Jahren nach, während ein Fazit die erarbeiteten Ergebnisse zusammenfasst und abstrahiert.

Elitestudiengang Osteuropastudien

Autor:innen sind Studierende des 20. Jahrgangs des Elitestudiengangs Osteuropastudien an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Regensburg. Der Studiengang bildet zukünftige Osteuropafachkräfte aus und vermittelt analytisches, transdisziplinäres Denken.



9 783791 735597

Enikő Dác / Florian Kühner-Wielach /

Tobias Weger (Hgg.)

Zwischen „Selbsthilfe“ und „Fremdsteuerung“

Zur politischen Geschichte der Deutschen in Rumänien in den 1930er-Jahren

Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Band 146

ca. 352 Seiten, ca. 32 Abb.

Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert

ca. € (D) 34,95 / € (A) 36,-, ISBN 978-3-7917-3559-7

WG 1588, erscheint im März

eBook ca. € 27,99, eISBN 978-3-7917-7590-6 (pdf)

► **Deutsch-rumänische Beziehungen in der Zwischenkriegszeit**

► **Rumäniendeutsche und Nationalsozialismus**

Mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus im Deutschen Reich gerieten auch die Deutschen in Rumänien in den Sog dieser Ideologie.

Dieser Band lotet aus, in welchem Rahmen sich dies abspielte und auf welchen gesellschaftlichen, regionalen und kulturellen Ebenen dieser Einfluss in den 1930er-Jahren spürbar wurde – zwischen Selbstorganisation und einer Patronage von Deutschland aus. Thematisiert werden u. a. generationelle Fragen, kulturelle Emanationen, die Rolle der evangelischen Kirche, die Bedeutung der Frauen und unterschiedliche regionale Ausprägungen.

Enikő Dác,

Dr. phil., Literaturwissenschaftlerin und Historikerin, ist wiss. Mitarbeiterin des IKGS München.

Florian Kühner-Wielach,

Dr. phil. Dr. h. c., Historiker und Romanist, ist Direktor des IKGS München.

Tobias Weger,

PD Dr. phil., Historiker und Volkskundler, ist wiss. Mitarbeiter des IKGS München.

► Die Geschichte beginnt im Kochtopf

Seit 1.500 Jahren kochen sich die Bayern in ihren Schankerlhimmel, und mittlerweile nimmt die ganze Welt daran teil. Konsumiert wurden dabei nicht nur Schweinebraten, Knödel, Kaiserschmarrn und Zwetschgendatschi: Schon im Mittelalter waren Mandelmilch, Müsli, Salbeihappen oder Steckerlfisch angesagt. Und wussten Sie, dass ein Bayer die Pommes frites erfunden hat? Die Geschichte der bayerischen Kulinarik steckt voller Überraschungen.

Dieses Buch wirft einen Blick in die Münchner Küche, die erstmals mit einem modernen Kochherd ausgestattet wurde, oder in die Würzburger Schreibstube, in der das erste deutsche Kochbuch entstand. Es erzählt viele unglaubliche Geschichten übers Kochen, Genießen, Essen und Trinken und geht der Frage nach: Wann kam der Schweinebraten in die bayerische Küche?

„Michael Appel erzählt all das wie ein gutes Menü, mit vielen Details als Vorspeise, fundiertem Wissen als Hauptgang und launigen Geschichten als Dessert.“
EDITION KULTURLAND

Michael Appel,

Dr. phil., geb. 1956, Autor und Regisseur, publizierte ca. 200 Filme zu historischen Themen sowie diverse Sachbücher.



Michael Appel

Im Schankerlhimmel

Geschichte der bayerischen Küche

2., aktualisierte Auflage

260 Seiten, durchg. farbig bebildert

Format 14,0 x 22,0 cm

Franz. Broschur

€ (D) 25,- / € (A) 25,80

ISBN 978-3-7917-3472-9

WG 1559



► Dialekt und Identität

Dieses Buch bietet eine Übersicht über anderthalb Jahrtausende deutscher Sprache in Bayern von den ersten Runeninschriften bis zur lokalen deutschen Schriftsprache und der heutigen Mundartdichtung.

„Für Anthony R. Rowley ist die Zeit des Dialekts noch lange nicht vorbei – als Identitätsfaktor und Ausdruck individueller Eigenständigkeit. So ist die Herausgabe seiner exzellenten Sprachgeschichte zu verstehen. Trefflich vermittelt sie den heutigen Stand des Wissens, im Zentrum eines Dialekts mit Zukunft.“

EDITION KULTURLAND

Anthony R. Rowley,

Prof. Dr. phil., geb. 1953 war an der Universität Bayreuth und an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften tätig sowie bis 2019 Leiter der Redaktion des Bayerischen Wörterbuchs.



Anthony R. Rowley

Boarisch – Boirisch – Bairisch

Eine Sprachgeschichte

2., aktualisierte Auflage

272 Seiten, 50 Abb.

Format 14,0 x 22 cm

Kartoniert

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80

ISBN 978-3-7917-3437-8

WG 1563

eBook ca. € 23,99, eISBN 978-3-7917-7451-0 (pdf)



Herwig Wolfram
Tassilo III.
 Höchster Fürst und
 niedrigster Mönch
 kleine bayerische biografien
 2., überarbeitete Auflage
 144 Seiten, 19 Abb.
 Format 11,5 x 19,0 cm
 Kartoniert
 € (D) 16,95 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-2792-9
 WG 1941
 eBook € 13,99
 eISBN 978-3-7917-6091-9

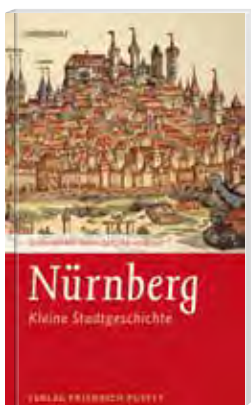


► Aufstieg und Sturz des letzten Agilolfingers

Das Bild des Bayernherzogs Tassilo III. (748–788) ist in der Geschichte ein Beispiel dafür, dass der Sieger in der Erinnerung Recht behält und der Besiegte eben Unrecht hatte. Diese Biografie rückt das Bild gerade und schildert eindrücklich das Schicksal des Bayernherzogs.

„Herwig Wolfram hat ein kleines, aber feines Buch geschrieben, das einem Fachpublikum wie interessierten Laien gleichermaßen zu empfehlen ist.“
 HISTORISCHE ZEITSCHRIFT

Herwig Wolfram,
 geb. 1934, em. o. Professor der Geschichte des Mittelalters, Universität Wien, war 1983–2002 Direktor des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung.



Martina Bauernfeind /
 Horst-Dieter Beyerstedt /
 Michael Diefenbacher
Nürnberg
 Kleine Stadtgeschichte
 3., aktualisierte Auflage
 200 Seiten, 43 z. T. farbige Abb.
 Format 11,5 x 19,0 cm
 Kartoniert
 € (D) 16,95 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-2941-1
 WG 1943
 eBook € 13,99
 eISBN 978-3-7917-6124-4



► Die Geschichte Nürnbergs von den Anfängen bis heute

„Des Reiches Schatzkästlein“ und „Stadt der Reichsparteitage“, „rotes Nürnberg“ und „Zentrum Europas“: In der Stadt Dürers, der ersten deutschen Eisenbahn und des Lebkuchens treffen die Gegensätze der Geschichte so hart aufeinander wie in kaum einer anderen Stadt.

„Äußerst kompetent und sorgfältig [...]. Sehr zu empfehlen!“ BAYERN IM BUCH

Martina Bauernfeind,
 Dr. phil., ist Persönliche Mitarbeiterin der Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg.

Horst-Dieter Beyerstedt,
 Dr. phil., 1989–2017 Abteilungsleiter am Stadtarchiv Nürnberg.

Michael Diefenbacher,
 Dr. phil., 1990–2019 Direktor des Stadtarchivs Nürnberg.



Markus Schußmann
Menosgada
 Die keltische Stadt auf
 dem Staffelberg
 Archäologie in Bayern – Führer
 2., aktualisierte Auflage
 128 Seiten, durchg. z. T. farbig
 bebildert
 Format 11,5 x 19,0 cm
 Frz. Broschur
 € (D) 14,95 / € (A) 15,40
 ISBN 978-3-7917-3315-9
 WG 1944



► Keltische Kultur in Oberfranken

Der Staffelberg in Oberfranken ist seit Jahrtausenden ein Anziehungspunkt für den Menschen. Dieser Führer bietet einen ausführlichen Überblick und ist ein idealer Begleiter für touristische Erkundungen.

„Der Fachmann für prähistorische Archäologie, Markus Schußmann, gibt mit seinem kleinen, aber ungemein detailreichen Führer einen umfassenden Einblick in und Überblick über diese keltische Stadt auf dem Staffelberg und darüber hinaus die Geschichte der Kelten in Oberfranken.“ BAYERN IM BUCH

Markus Schußmann,
 Dr. phil. habil., geb. 1971, ist Privatdozent für Prähistorische Archäologie an der Universität Bamberg.



- ▶ **Vulkanausbrüche, Meteoriten und Überschwemmungen: Naturkatastrophen in Bayern**
- ▶ **Gründung und Entwicklung der Wittelsbacherstädte: neueste Erkenntnisse**
- ▶ **Bayerische Archäologie: aktuelle Schwerpunktthemen, Funde und Forschungsergebnisse**

Naturkatastrophen in Bayern



Heft 1/2025
Naturkatastrophen
Hochwasser, Erdbeben, Vulkane
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20
ISBN 978-3-7917-4032-4
WG 3944, erscheint im Februar
eBook € 7,99, eISBN 978-3-7917-7584-5



Heft 2/2025
Stadt im Mittelalter
Wittelsbacherstädte
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20
ISBN 978-3-7917-4033-1
WG 3944, erscheint im Mai
eBook € 7,99, eISBN 978-3-7917-7585-2

Bayerische Archäologie
64 Seiten, durchg. 4-farbig
21,0 x 28,0 cm, geheftet
Jahresabo: € (D) 32,- / € (A) 32,90
Jahresabo digital: € 26,-
ISSN 1869-5566

Erscheint 4-mal jährlich: Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November
Herausgegeben von Roland Gschlößl in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.



Roland Gschlößl,
M. A., geb. 1970, studierte Vergleichende Religionswissenschaft, Ur- und Frühgeschichte, Literaturwissenschaft und Philosophie in Berlin und Tübingen; seit 2004 freier Journalist und Autor.

Verheerende **Naturkatastrophen** haben auch die Menschen in Bayern immer wieder heimgesucht – insbesondere Hochwasser und Dürren, aber auch die Auswirkungen von schweren Erdbeben in den Nachbarländern. Neue archäologische Forschungen können z. B. eine Chronologie der Hochwasserereignisse in Regensburg nachzeichnen. Die nachgewiesenen Spuren der Zerstörung spätmittelalterlicher Burgen lassen sich auf das schwere Erdbeben von Basel des Jahres 1356 zurückführen. In *Heft 1/2025* geht es außerdem um einen Bergsturz am Eibsee, den Niedergang von Meteoriten und die letzten Vulkanausbrüche in der Oberpfalz, welche wohl erst vor rund 200.000 Jahren stattfanden.

Heft 2/2025 hat das Thema **Stadt im Mittelalter – Wittelsbacherstädte**. Die Archäologie liefert neue Erkenntnisse zum Ablauf der Gründung und frühen Entwicklung von Städten wie Landshut, Ingolstadt oder München. Dabei zeigen zahlreiche Befunde, dass die Wittelsbacherstädte nicht wie angenommen „auf dem Reißbrett“ entstanden sind.

Die aktuelle Ausgabe



Heft 4/2024
Vom Neandertaler zum Homo sapiens
Bayern vor 45.000 Jahren

€ (D) 9,90 / € (A) 10,20
ISBN 978-3-7917-4031-7





- ▶ **Archive und Forschungsvorhaben zur historischen Untersteiermark**
- ▶ **Deutschsprachige Bestände in Maribor und Celje**
- ▶ **Das Wörterbuch der Ungarndeutschen Mundarten**
- ▶ **Literarische Texte, Feuilleton und Rezensionen**



Archivbestände und kulturelles Gedächtnis



9 783791 735115
 Spiegelungen 2.24
Archive in Slowenien (I)
 204 Seiten
 Format 15,7 x 23,3 cm
 Kartoniert
 € (D) 17,- / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-3512-2
 WG 1558
 eBook € 12,99
 eISBN 978-3-7917-7506-7 (pdf)

Spiegelungen

Zeitschrift für deutsche Kultur und
Geschichte Südosteuropas

Herausgegeben von Florian Kühner-Wielach
unter Mitwirkung von Enikő Dácz, Angela Ilić
und Tobias Weger im Auftrag des Instituts für
deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an
der Ludwig-Maximilians-Universität München

€ (D) 28,- (Jahresabo Printausgabe)
 € (D) 21,- (Jahresabo eJournal/pdf)
 ISSN 1862-4995, erscheint 2-mal jährlich

Die Republik Slowenien, seit 2004 ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union, umfasst Gebiete, die bis zum Ende des Ersten Weltkriegs zur Habsburgermonarchie gehörten. Spuren deutscher und deutschsprachiger Kultur und Geschichte finden sich in zahlreichen Archiven und Sammlungen des Landes, denen sich zwei Ausgaben der „Spiegelungen“ widmen. Den Anfang macht *Heft 2.24* mit der Präsentation von Archiven in der historischen Untersteiermark, im Osten Sloweniens – mit Fallstudien zu Maribor/Marburg und Celje/Cilli.

Die aktuelle Ausgabe



1/24
Essen und Trinken

€ (D) 17,- / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-3511-5



- ▶ Herausforderung: Krieg, Armut, Transformation und Menschenwürde
- ▶ Polen: Aktuelle gesellschaftliche Entwicklung in unserem Nachbarland
- ▶ OST-WEST. Europäische Perspektiven. Für einen offenen Dialog zwischen dem Osten und Westen Europas!



Menschenwürde in Zeiten des Krieges



OWEP 1/2025
Menschen und Würde
 ISBN 978-3-7917-3578-8
 WG 1558
 Erscheint im Februar
 eISBN 978-3-7917-7580-7 (pdf)



OWEP 2/2025
Polen im Wandel
 ISBN 978-3-7917-3579-5
 WG 1558
 Erscheint im Mai
 eISBN 978-3-7917-7581-4 (pdf)

OST-WEST
 Europäische Perspektiven
 80 Seiten
 Format 16,0 x 23,0 cm
 Kartoniert
 € (D) 22,80 (Jahresabo)
 € (D) 7,50 (Einzelheft)
 € (D) 5,99 eBook (pdf)
 ISSN 1439-2089
 Erscheint 4-mal jährlich im Februar, Mai,
 August und November
 Herausgegeben von Renovabis und dem
 Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt von *Heft 1/2025*. Sie sollte unantastbar sein, aber durch Krieg, Armut und Unterdrückung wird sie in diesen schwierigen Zeiten vielerorts verletzt. In Ost-, Mittel-, und Südosteuropa gibt es viele Verlierer der Transformation. Die schwierige Lage in der Ukraine, das Schicksal politischer Gefangener in Belarus, aber auch die Ausgrenzung von Roma sind deshalb wichtige Themen: **Menschen und Würde**.

Für neue Hoffnung sorgte der Regierungswechsel in Polen. Grund genug, sich ein Jahr danach für *Heft 2/2025* im Nachbarland anzusehen, wie sich die politische Lage und das gesellschaftliche Miteinander seit-her entwickelt haben: **Polen im Wandel**. Dabei werden u. a. die Entwicklung deutschpolnischer Doppelstädte sowie die Umweltprobleme an der Oder beleuchtet. Polen übernimmt im ersten Halbjahr 2025 die EU-Ratspräsidentschaft und wird eigene Akzente setzen.

Die aktuelle Ausgabe



Heft 4/2024
 Der Kosmos des Films
 € (D) 7,50 / € (A) 7,80
 ISBN 978-3-7917-3510-8





- ▶ **Schonungslose Analyse zum Reformbedarf der Kirche**
- ▶ **Zum mangelhaften Kirchenverständnis der aktuellen Debatten**
- ▶ **Impulse für einen Weg in die Zukunft**

Kirche vor dem Aus?



Wolfgang Beinert
Die Form der Reform
Anmerkungen zur Lage und Lehre der Kirche
240 Seiten
Format 14,0 x 22,0 cm
Kartoniert
€ (D) 24,- / € (A) 24,70
ISBN 978-3-7917-3548-1
WG 1542
eBook € 19,99
eISBN 978-3-7917-7557-9 (pdf)

Wolfgang Beinert,

Dr. theol., ist Prof. em. für Dogmatik und Dogmengeschichte. Er lehrte an der Universität Regensburg. Der bekannte und renommierte Theologe begleitet und kommentiert seit Jahrzehnten das kirchliche Zeitgeschehen.

Die prekäre Situation der katholischen Kirche ist offensichtlich. Ein Kurieren an Symptomen wird für den weiteren Weg der Kirche nicht mehr ausreichen. Wolfgang Beinert setzt daher grundsätzlicher an: Die Kirchenkrise muss dort angegangen werden, wo sie wurzelt: in einem mangelhaften Kirchenverständnis. In einer schonungslosen Analyse der fundamentalen wie praktischen Defizite des Systems Kirche legt der Autor drei – mangelhaft realisierte – Wesensmerkmale frei: Wahrhaftigkeit, Universalität und Empathie. Der Wille zu Wahrhaftigkeit in allem kirchlichen Handeln, das Ziel einer offenen statt exkludierenden Gemeinschaft und die bedingungslose Empathie als christliche Grundhaltung weisen den Weg aus der Krise. Nur so lassen sich die Streitfragen wie Frauenordination, Homo-Ehe, Zölibat, Sexualmoral, Missbrauch, Macht, Freiheit, Synodalität, Klerikalismus, u. v. a. klären und in einem zeitgemäßen und glaubwürdigen Kirchenbild entschärfen.

Vom Autor



Wolfgang Beinert
Dem Ursprung Zukunft geben
Autobiografische Skizzen
2. Auflage
€ (D) 38,- / € (A) 39,10
ISBN 978-3-7917-3441-5





- ▶ **Neue Wahrnehmung und Analyse gemeindlicher Realität**
- ▶ **Veränderungen gemeindlicher Praxis**
- ▶ **Herausforderungen pastoraler Planung**



Perspektivenwechsel in der Gemeindepastoral



Peter Scheuchenpflug
Wenn Christen vor Ort Gemeinde bilden
Grundlagen einer raumorientierten Pastoral
ca. 160 Seiten
Format 13,5 x 20,8 cm
Kartonierte
ca. € (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3568-9
WG 1543
Erscheint im Januar
eBook ca. € 15,99
eISBN 978-3-7917-7566-1 (pdf)

Peter Scheuchenpflug,

Dr. theol., geb. 1965, ist apl. Professor und Akademischer Direktor am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg.

Gelebtes Christsein und kirchliche Pastoral auf der Ebene der (Pfarr-)Gemeinde stehen seit Jahren unter einem großen Veränderungsdruck. Gängige Leitbilder, die pastorale Planung und Praxis ermöglichen sollen, stoßen an ihre Grenzen. Der Autor entwickelt auf der Basis von soziologischen Raumtheorien ein Modell der Wahrnehmung und Beschreibung sowohl von individuell-christlicher als auch institutionell-kirchlicher Praxis und konzentriert sich dabei auf Gemeindepastoral. Mit diesem Analyseinstrument werden dann Leitbilder für pastorales Handeln befragt, um Konturen einer raumorientierten Gemeindepastoral entwickeln zu können.

Zum Thema



Michael Theobald
Dienen statt Herrschen
Neutestamentliche Grundlegung
der Ämter in der Kirche
€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-3450-7
9 783791 734507

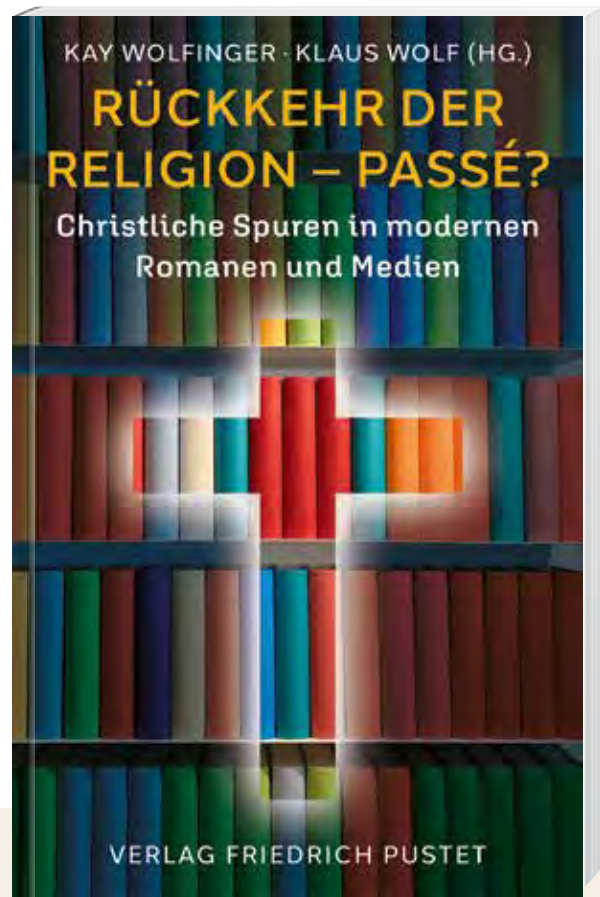


Achim Buckenmaier
Priester
Beruf und Berufung
auf dem Prüfstand
€ (D) 26,95 / € (A) 27,80
ISBN 978-3-7917-3397-5
9 783791 733975



- ▶ Analysen zeitgenössischer Literatur und Medien
- ▶ Ein Desiderat der gegenwärtigen Forschung

Wie religiös ist die zeitgenössische Literatur?



Kay Wolfinger / Klaus Wolf (Hg.)
Rückkehr der Religion – passé?
Christliche Spuren in modernen Romanen und Medien
ca. 160 Seiten
Format 13,5 x 20,8 cm
Kartoniert
ca. € (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3567-2
WG 1542 / 1562
erscheint im Juni
eBook ca. € 15,99
eISBN 978-3-7917-7565-4 (pdf)

Kay Wolfinger,

Dr. phil., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Deutsche Philologie der LMU München.

Klaus Wolf,

Dr. phil., ist Professor für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der Universität Augsburg.

Die christliche und insbesondere die katholische Literatur ist in der jüngsten Forschung kaum mehr präsent. Um diesem Trend entgegenzuwirken, analysieren Literaturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie Theologinnen und Theologen sowohl Romane der Gegenwartsliteratur als auch Serien wie „The Young Pope“. Kehrt die Religion in der Literatur wieder – etwa in Werken von Andreas Maier, Angela Lehner, Thomas Hürlimann, Nora Gomringer, Arnold Stadler u. a.? Wenn ja, in welchem Gewand? Gibt es explizit christliche Spuren in zeitgenössischen Medien? Und wie ist der Trend zum neuen Geheimnisvollen oder die Faszination für Magie im Film einzuordnen? Oder ist die Frage nach der Wiederkehr der Religion selbst schon wieder passé? – Die Autorinnen und Autoren öffnen ein vernachlässigtes Forschungsfeld neu für die Zukunft.

Zum Thema



Jörg Seiler (Hg.)
Literatur – Gender – Konfession
Katholische Schriftstellerinnen 3
Katholischer Literaturstreit, ‚Hochland‘
und München als Referenzpunkte
€ (D) 36,- / € (A) 37,-
ISBN 978-3-7917-3468-2





- ▶ Positionen des Synodalen Wegs in der Kritik
- ▶ II. Vatikanum und Synodaler Weg: die Spannungsfelder
- ▶ Heiße Eisen: Macht, Frauenpriestertum, Zölibat, Gender



Schicksalsfrage der Kirche in Deutschland



Christoph Binninger / Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz / Karl-Heinz Menke / Christoph Ohly (Hg.)

An den Früchten erkennt man den Baum
Der Synodale Weg als Scheideweg

ca. 296 Seiten

Format 14,0 x 22,0 cm, kartoniert

ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70

ISBN 978-3-7917-3566-5

WG 1542, erscheint im März

eBook ca. € 17,99, eISBN 978-3-7917-7564-7 (pdf)

Christoph Binninger,

Dr. theol. habil., geb. 1964, ist ao. Professor für Dogmatik an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz und Direktor des Bischöflichen Studium Rudolphinum in Regensburg.

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,

Dr. phil. habil., geb. 1945, war Professorin für Religionsphilosophie an der TU Dresden und lehrt jetzt an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz.

Karl-Heinz Menke,

Dr. theol. habil., geb. 1950, war Professor für Dogmatik und Theologische Propädeutik an der Universität Bonn.

Christoph Ohly,

Dr. theol. habil., Lic. iur. can., geb. 1966, ist Professor für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche Rechtsgeschichte sowie Rektor der Kölner Hochschule für Katholische Theologie.

Wer wissen will, warum Rom den Synodalen Ausschuss, der den Synodalen Weg und dessen Ergebnisse verstetigen sollte, den Regeln der Ekklesiologie des Zweiten Vatikanums, den Vorgaben des Kirchenrechts und den Ergebnissen der Weltsynode unterworfen hat, muss wissen, wie das Frankfurter Projekt von DBK und ZdK zu Ende gegangen ist. Die Kapitel dieses Bands zeichnen nach, wie der Synodale Weg die kirchliche Praxis und zum Teil auch die Lehre zur kirchlichen Hierarchie („Macht“), zum Weihesakrament („Frauen“) sowie zu Sexualität („Zölibat“) und Anthropologie („Gender“) ändern wollte. „An den Früchten erkennt man den Baum. Der Synodale Weg als Scheideweg“: Wählen die Bischöfe den Weg der Weltkirche oder spalten sie sich ab? Es ist die Schicksalsfrage der katholischen Kirche in Deutschland.

Von den Herausgebern



Christoph Binninger / Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz / Karl-Heinz Menke / Christoph Ohly (Hg.)

Unterscheidung der Geister

Klarstellungen zum Synodalen Weg

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60

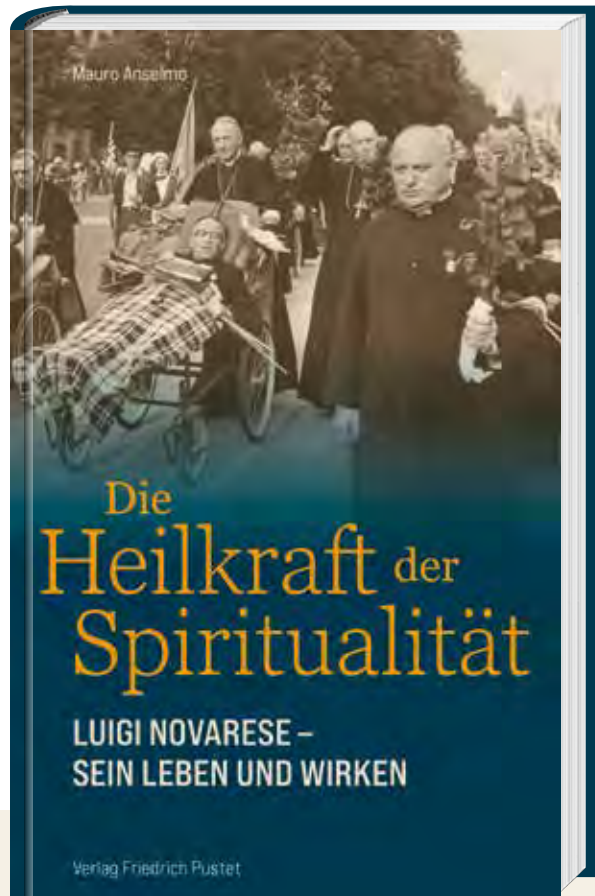
ISBN 978-3-7917-3449-1





- ▶ Die Biografie des Luigi Novarese
- ▶ Ein Leben für die Kranken
- ▶ Seligsprechung 2013 durch Papst Franziskus

Revolutionär der Krankenseelsorge



Mauro Anselmo
Die Heilkraft der Spiritualität
 Luigi Novarese – sein Leben und Wirken
 ca. 336 Seiten
 Format 14,0 x 22,0 cm, mit 27 s/w-Abb.
 Hardcover
 ca. € (D) 25,- / € (A) 25,80
 ISBN 978-3-7917-3576-4
 WG 1542
 Erscheint im Februar
 eBook ca. € 20,-
 eISBN 978-3-7917-7574-6 (pdf)

Mauro Anselmo

ist Journalist bei der Zeitung „La Stampa“ und
 Kulturchef bei der Wochenzeitung „Panorama“.

Der italienische Priester Luigi Novarese (1914–1984) machte früh den Zusammenhang von Spiritualität und Heilung zum Zentrum seines seelsorgerlichen Wirkens. Aus eigener leidvoller Erfahrung wusste er um die Kraft des Gebets, besonders zur Gottesmutter, als wichtige Ressource im Heilungsprozess und im Umgang mit der Krankheit. Das passive Kranksein und die Reduktion zum Objekt der Fürsorge sollte in ein selbstbestimmtes Engagement für sich und andere überführt werden. Novarese gründete daher in verschiedenen Ländern Einrichtungen zur Rehabilitation sowie zur spirituellen Einkehr für Kranke, Behinderte und ihre Angehörigen sowie für medizinisches und pflegerisches Personal. Er entwickelte verschiedene Konzepte für die spirituelle Kranken- und Behindertenarbeit und gründete hierzu drei Vereinigungen zum Apostolat. 2013 wurde er von Papst Franziskus seliggesprochen.

Zum Thema



Eberhard von Gemmingen
Christen verändern die Welt
 Eine Reise zu großen Gestalten
 des Glaubens
 € (D) 25,- / € (A) 25,80
 ISBN 978-3-7917-3488-0



Arndt Büssing / Thomas Dienberg (Hg.)
Innehalten
 Vom Einfluss ehrfürchtigen Staunens
 auf das Wohlbefinden
 € (D) 24,- / € (A) 24,70
 ISBN 978-3-7917-3489-7





- ▶ Zeitgemäße und missionarische Pastoral im säkularen Umfeld
- ▶ Mystagogische Zugänge zu Seelsorge, Liturgie, Moral und Recht
- ▶ Malaise und Potenzial der Predigt

Kernthemen der Pastoraltheologie



Regina M. Frey / Katharina Karl (Hg.)

Kontemplative Pastoral

Seelsorge, Mystagogie, Predigt

ca. 268 Seiten

Format 15,7 x 23,3 cm

Kartoniert

ca. € (D) 39,- / € (A) 40,10

ISBN 978-3-7917-3573-3

WG 1543

Erscheint im Januar

eBook ca. € 31,99

eISBN 978-3-7917-7571-5 (pdf)

Regina M. Frey,

Dr. theol., geb. 1987, ist Professorin für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg.

Katharina Karl,

Dr. theol., geb. 1976, ist Professorin für Pastoraltheologie und Homiletik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Seelsorge, Mystagogie und Predigt beschreiben einen Dreiklang, der nicht nur Kernthemen der Pastoraltheologie umfasst, sondern auch das Profil des Wirkens von Andreas Wollbold, für den Seelsorge, Verkündigung und Theologie des geistlichen Lebens ein großes Anliegen darstellen.

Der vorliegende Band ist eine Festschrift zum 65. Geburtstag des Münchner Pastoraltheologen und vertieft seine Schwerpunkte aus multidisziplinärer Perspektive. Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler und wichtige Wegbegleiter beleuchten aus ihrer jeweiligen Fachperspektive unterschiedliche pastorale Fragen im Kontext von Seelsorge, Mystagogie und Predigt. So ergibt sich ein facettenreiches Werk, das anregende Tiefenbohrungen zu bleibend aktuellen pastoraltheologischen Diskursfeldern verspricht und Impulse für die theologische Reflexion und Praxis bietet.

Zum Thema



Andreas Wollbold

Predigen

Grundlagen und praktische Anleitung

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80

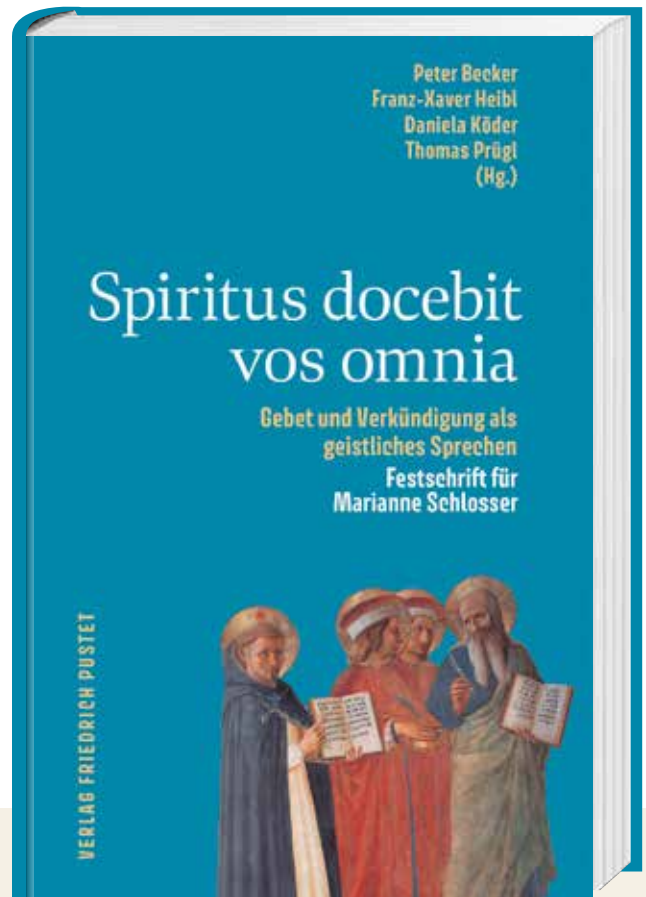
ISBN 978-3-7917-2890-2





- ▶ Modelle und historische Vorbilder geistlicher Rede
- ▶ Philosophisch-theologische Dimensionen
- ▶ Liturgisch-pastorale Aspekte

Die Dynamik spiritueller Theologie



Peter Becker / Franz-Xaver Heibl / Daniela Köder / Thomas Prügl (Hg.)

Spiritus docebit vos omnia

Gebet und Verkündigung als geistliches Sprechen
Festschrift für Marianne Schlosser

ca. 406 Seiten

Format 15,7 x 23,3 cm

Hardcover

€ (D) 54,- / € (A) 55,60

ISBN 978-3-7917-3574-0

WG 1542

Erscheint im Januar

eBook ca. € 43,99

eISBN 978-3-7917-7572-2 (pdf)

Die vorliegende Festschrift spürt dem Zusammenhang von Gebet, Verkündigung und geistlicher Theologie nach. Die Sorge um das gesprochene Wort als Ausdruck und Vermittlung von Spiritualität greift ein zentrales Anliegen der Jubilarin auf. Die Aufsätze des Bandes beleuchten unterschiedliche Modelle und Perspektiven geistlicher Rede aus historischer, philosophisch-theologischer und liturgisch-pastoraler Sicht. Eine Werkbibliografie von Marianne Schlosser verdeutlicht ihren Beitrag zur spirituellen Theologie und zur Theologiegeschichte.

Peter Becker,

Dr. theol., ist Universitätsassistent am Institut für Historische Theologie der Universität Wien.

Franz-Xaver Heibl,

Dr. theol., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Papst Benedikt XVI. in Regensburg.

Daniela Köder,

Mag. theol., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Historische Theologie der Universität Wien.

Thomas Prügl,

Dr. theol., ist Professor für Kirchengeschichte am Institut für Historische Theologie der Universität Wien.

Zum Thema



Stefan Oster / Johannes Brantl (Hg.)

Christus ist unter euch

Zur Aktualität des II. Vatikanischen Konzils
Festschrift für Bischof Rudolf Voderholzer

€ (D) 59,- / € (A) 60,70

ISBN 978-3-7917-3538-2



- ▶ Kurze, inspirierende Essays
- ▶ Aktuelle kirchliche, theologische und interreligiöse Zeitfragen
- ▶ Dialog von Kunst und Religion



Essays aus Theologie, Philosophie und Kunst



Andreas Renz / Helga Schiffer /
Winfried Verburg (Hg.)

Wegmarken

Religion – Kultur – Spiritualität
Festschrift für Michael Langer

ca. 400 Seiten

Format 15,7 x 23,3 cm

Hardcover

ca. € (D) 44,- / € (A) 45,30

ISBN 978-3-7917-3565-8

WG 1542

Erscheint im Juni

eBook ca. € 35,99

eISBN 978-3-7917-7563-0 (pdf)

Andreas Renz,

Dr. theol., ist Leiter des Fachbereichs Dialog der Religionen im Erzbischöflichen Ordinariat München.

Helga Schiffer,

Dipl.-Vw., M. A., ist Unternehmerin und Doktorandin im Fach Katholische Theologie.

Winfried Verburg,

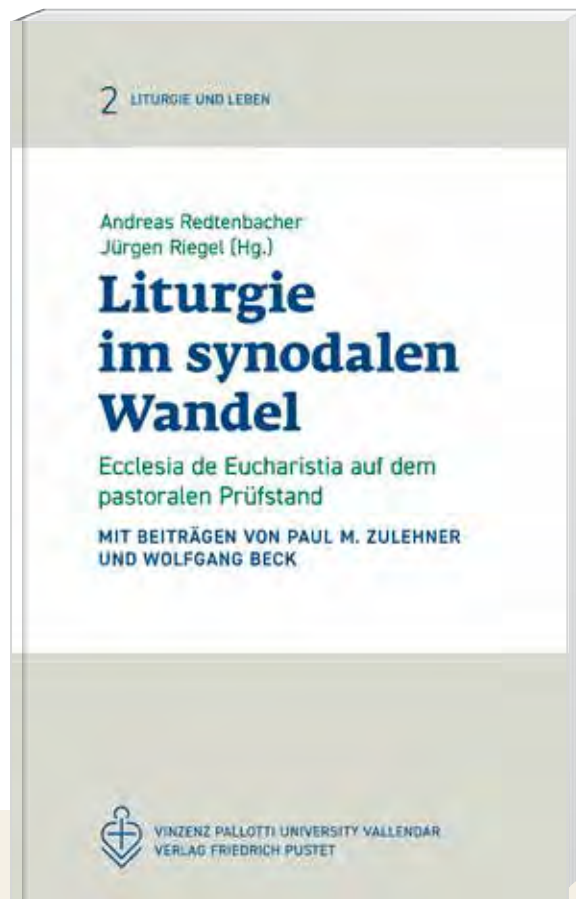
Dr. theol., ist Lehrer für kath. Theologie und Altgriechisch, engagiert im jüdisch-christlich-islamischen Dialog.

„Religion – Kultur – Spiritualität“ heißt ein von Michael Langer gegründeter und jahrelang geleiteter Masterlehrgang an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems. Unter diesem Motto haben sich Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Weggefährten von Michael Langer versammelt, um ihn und sein Wirken mit vorliegender Festschrift zum 65. Geburtstag und zum Ausscheiden aus der aktiven Lehre zu ehren. In kurzen, unterhaltsam zu lesenden und zugleich fundierten Essays widmen sich die Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Disziplinen aktuellen Themen von Glaube und Gesellschaft, der biblischen Theologie, Fragen der Verkündigung und der religiösen Vermittlung in der heutigen Zeit, des Dialogs von Kunst und Religion sowie der interreligiösen Beziehungen. Entstanden ist ein beeindruckendes Kaleidoskop aus persönlichen, theologischen und spirituellen Zugängen zu Fragen der Zeit.



- ▶ Liturgie als öffentliche Kommunikation
- ▶ Nüchterne Analyse gegenwärtigen Eucharistiefeierns
- ▶ Zukunftsfähigkeit authentisch gefeierter Liturgie

Liturgie feiern in säkularem Umfeld



Andreas Redtenbacher / Jürgen Riegel (Hg.)

Liturgie im synodalen Wandel

Ecclesia de eucharistia auf dem
pastoralen Prüfstand

Mit Beiträgen von Paul M. Zulehner
und Wolfgang Beck

Liturgie und Leben, Band 2

ca. 152 Seiten

Format 14,0 x 22,0 cm

Kartonierte

ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70

ISBN 978-3-7917-3564-1

WG 1542

Erscheint im April

eBook ca. € 17,99

eISBN 978-3-7917-7562-3 (pdf)

Andreas Redtenbacher,

Dr. theol. habil., ist Professor für Liturgiewissenschaft
an der Vinzenz Pallotti University Vallendar und
Direktor des Pius-Parsch-Instituts Klosterneuburg.

Jürgen Riegel SAC,

Dr. theol., ist Lehrbeauftragter für Liturgiewissenschaft
an der Theologischen Fakultät der Vinzenz Pallotti
University Vallendar.

Die Wandlungsprozesse unserer Zeit gehen an der Kirche nicht einfach vorüber. Symptomatisch dafür stehen Wunsch und Notwendigkeit nach Mitbestimmung der Gläubigen in kirchlichen Entscheidungen, die auch die Feier des Gottesdienstes betreffen.

Der Band geht der Frage nach, wie sich der gesellschaftliche Wandel 60 Jahre nach der bahnbrechenden Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils auf die Feier der Liturgie der Kirche und ihre unterschiedlichen Feierformen auswirkt.

Die beiden Hauptreferenten Paul Michael Zulehner (Wien) und Wolfgang Beck (Frankfurt/St. Georgen) formulieren Antworten, die den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden versuchen.

Aus der Reihe



Alexander Saberschinsky

Gott – Welt – Mensch

Gottesdienst feiern in heutiger Zeit
Liturgie und Leben, Band 1

€ (D) 36,- / € (A) 37,10

ISBN 978-3-7917-3540-5



- ▶ Geistliche Einführung in die Feier der Eucharistie
- ▶ Das Mysterium der Messe besser verstehen



Zur verwandelnden Dynamik der Eucharistie



Margarete Eirich
Verwandelnde Mitfeier der Eucharistie
 Eine geistliche und theologische Betrachtung der heiligen Messe
 Regensburger Philosophisch-Theologische Schriften, Bd. 20
 ca. 160 Seiten
 Format 13,5 x 20,8 cm
 Kartoniert
 ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70
 ISBN 978-3-7917-3569-6
 WG 1542
 Erscheint im Januar
 eBook ca. € 17,99
 eISBN 978-3-7917-7567-8 (pdf)

Margarete Eirich,

Dr. theol., ist seit vielen Jahren als Publizistin tätig und hält Vorträge u. a. bei verschiedenen Radio- und Fernsehsendern.

In der heiligen Messe feiern Christen das große Geschenk ihrer Erlösung, ein unfassbares Verwandlungsgeschehen. Alle sind berufen, ihren Teil zur Transsubstantiation der Welt, ihrer Wandlung, beizutragen. Weshalb ist aber der heutigen Kirche so wenig von diesem Geschehen anzumerken? Wie kann Jesus bis heute in jedem Messopfer seinen Leib hingeben, wenn er nach seiner Auferstehung doch nicht mehr sterben kann, denn „der Tod hat keine Macht mehr über ihn“ (Röm 6,9)? Wenn Christi Leib nun verklärt ist, wie kann er ihn noch leidend darbringen? Kann Christus überhaupt noch leiden?

Diese und viele weitere Fragen werden im vorliegenden Buch besprochen, aber vor allem führt es, wissenschaftlich fundiert, tiefer in das Geschehen ein. Es hilft, das großartige Mysterium besser zu erfassen und sich von seiner verwandelnden Dynamik ergreifen zu lassen.

Aus der Reihe



Barbara Stühlmeyer
Kaleidoskop der umarmenden Liebe
 Zugänge zur Erfahrung des Umfangenseins von Christus
 Regensburger Philosophisch-Theologische Schriften, Band 16
 € (D) 22,- / € (A) 22,70
 ISBN 978-3-7917-3254-1





- ▶ **Rechtstheologie am Übergang von mittelalterlichem zu neuzeitlichem Denken**
- ▶ **Neue Einschätzung einer wichtigen Brückengestalt**
- ▶ **Theologische Begründung des Kirchenrechts**



Recht im Kontext von Freiheit, Wille und Moral



Stephan Hecht
Verwundbare Freiheit?
Francisco Suárez' Gesetzestheologie im Kontext der Fundamentalkanonistik
ca. 272 Seiten
Format 15,7 x 23,3 cm
Kartoniert
ca. € (D) 39,- / € (A) 40,10
ISBN 978-3-7917-3570-2
WG 1542
Erscheint im März
eBook ca. € 31,99
eISBN 978-3-7917-7568-5 (pdf)

Stephan Hecht,

Dr. phil., Dr. theol., Lic. iur. can. Nach Promotion in Regensburg und München lehrt der Autor zurzeit an der Fordham University in London.

Inmitten der politischen Umbrüche und religiösen Spannungen seiner Zeit hat der spanische Jesuit Francisco Suárez (1548–1617) die philosophischen und theologischen Diskurse wie kaum ein anderer Denker seiner Epoche geprägt. Sein Werk zur Gesetzeslehre, eingebettet in die Scholastik der Schule von Salamanca, erweist sich bis heute von großer Relevanz für die Rechtsphilosophie und Kanonistik. Doch wie gestaltet Suárez sein Verständnis von Recht und Gesetz im Licht theologischer Reflexion? Welche möglichen Impulse lassen sich daraus für die Kirchenrechtswissenschaft gewinnen? Fragen, die untrennbar mit Suárez' Auffassung vom Menschen als Freiheitswesen, seiner Willenstheorie und Gedanken zu Moralität verbunden sind und den Schwerpunkt dieser Untersuchung ausmachen.

Zum Thema



Emmeram Kränkl
Glaube und Vernunft
Christliche Philosophen
aus zwei Jahrtausenden
€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2753-0



Dirk Ansgore
**Kleine Geschichte
der christlichen Theologie**
Epochen, Denker, Weichenstellungen
€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-2874-2



- ▶ **Bewertungsmaßstäbe digitaler Transformationen in Gesellschaft und Religion**
- ▶ **Ethische, pastorale und theologische Herausforderungen**

Potenziale und Gefahren digitaler Welten



Christian Ströbele / Armina Omerika / Tobias Specker / Yasemin Amber (Hg.)
Alles berechnet?
 Christliche und islamische Theologie angesichts digitaler Transformation
 Theologisches Forum Christentum – Islam
 ca. 260 Seiten
 Format 13,5 x 20,8 cm
 Kartoniert
 ca. € (D) 26,- / € (A) 26,80
 ISBN 978-3-7917-3575-7
 WG 1542, erscheint im April
 eBook ca. € 20,99, eISBN 978-3-7917-7573-9 (pdf)

Christian Ströbele,

Dr. theol., ist Leiter des Fachbereichs Interreligiöser Dialog an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Armina Omerika,

Dr. phil., ist Professorin für Ideengeschichte des Islam an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Tobias Specker SJ,

Dr. theol. habil., ist Professor für „Katholische Theologie im Angesicht des Islams“ an der PTH Sankt Georgen in Frankfurt am Main.

Yasemin Amber,

M. A., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Islamische Philosophie der Universität Münster.

Digitalisierung, Robotik, KI und ihre ständig wachsenden Einsatzmöglichkeiten fordern nicht nur Wirtschaft und Gesellschaft heraus, sondern auch Religionen und Ethik. Die theologischen Anthropologien werden massiv von Virtualität, Trans- und Posthumanismus angefragt; der Einsatz Künstlicher Intelligenz fordert Antworten auf ethische Fragen nach Verantwortung und Zurechenbarkeit, etwa im Fall von Fehldiagnosen oder Unfällen. Mit welchen ethischen Kriterien sind die neuen Entwicklungen überhaupt zu bewerten? Welche Auswirkungen hat die Digitalität auf die Vermittlung von Authentizität und Autorität in religiösen Kommunikationszusammenhängen? Welche Rolle können die Theologien und Religionsgemeinschaften bei der Gestaltung der digitalen gesellschaftlichen Transformation übernehmen?

Aus der Reihe



Christian Ströbele / Mohammad Gharaibeh / Anja Middelbeck-Varwick / Muna Tatari (Hg.)
Herausforderung Frieden
 Anfragen an Christentum und Islam

€ (D) 26,- / € (A) 26,80
 ISBN 978-3-7917-3516-0





- ▶ **Frauen als Akteurinnen in der Mission**
- ▶ **Postkoloniale Kritik der Missionsgeschichte**

Zur Sichtbarkeit von Frauen in der Mission



Friederike Dillenseger / Markus Luber /
Christoph Nebgen / Niccolo Steiner (Hg.)
Untold Stories – Frauen in der Mission
Eine historische, missionstheologische und
zeitgenössische Auseinandersetzung mit
dem Wirken von Frauen in der Weltkirche
Weltkirche und Mission, Band 21
ca. 256 Seiten, Format 15,7 x 23,3 cm, kartoniert
ca. € (D) 32,- / € (A) 32,90
ISBN 978-3-7917-3571-9
WG 1542, erscheint im April
eBook ca. € 25,99, eISBN 978-3-7917-7569-2 (pdf)

Friederike Dillenseger,

Dipl.-Theol., geb. 1985, ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsfeld Mission und Geschichte am Institut für Weltkirche und Mission an der PTH Sankt Georgen in Frankfurt a. M.

Markus Luber SJ,

Dr. theol., Dr. phil., geb. 1970, ist kommissarischer Direktor des Instituts für Weltkirche und Mission an der PTH Sankt Georgen in Frankfurt a. M.

Christoph Nebgen,

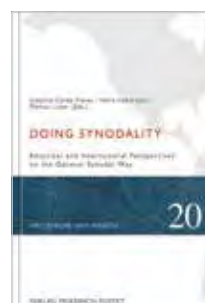
Dr. theol., geb. 1975, ist Professor für Kirchengeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Niccolo Steiner SJ,

Dr. theol., geb. 1976, ist Dozent für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der PTH Sankt Georgen in Frankfurt a. M.

Das missionarische Engagement von Frauen hat die Entwicklung der katholischen Kirche entscheidend geprägt. Entgegen dem traditionell in der Missionsgeschichte verankerten eurozentrisch-männlichen Narrativ stehen Frauen als Akteurinnen der Mission in unterschiedlichen Rollen als Angehörige von Ordensgemeinschaften, Lehrerinnen, Ärztinnen, Katechetinnen, Konvertitinnen oder Taufanwärterinnen im Fokus. Welche Bedeutung wird Frauen in der Missionsgeschichte zugesprochen? Welche Spuren von Frauen in der Bewegung des Christentums sind erkennbar und wie prägen diese das theologische Fragen nach einem reflektierten Missionsverständnis? Auf welche Weise kann man angesichts postkolonialer Kritik bezüglich der Verflechtung von Kolonialismus und Mission angemessen über Missionsgeschichte sprechen? Wie reflektieren Ordensfrauen aus verschiedenen Ländern ihre Rolle in der Mission der katholischen Kirche?

Aus der Reihe



Catalina Cerda-Planas / Nora Kalbarczyk /
Markus Luber (Eds.)

Doing Synodality

Empirical and Intercultural Perspectives on
the German Synodal Way, Band 20

€ (D) 42,- / € (A) 43,20

ISBN 978-3-7917-3532-0





- ▶ **Traditionsbewusste und zukunfts offene Glaubensverkündigung**
- ▶ **Ein Mittelweg zwischen Erstarrung und Beliebigkeit**
- ▶ **Ökumenische Perspektiven und Stolpersteine**

Tradition – ein innovativer Impuls?



Paul Bruszanowski / Dietmar Schon (Hg.)
Kirchliche Tradition – Wegweisung für die Zukunft?
 Impulse für eine Erneuerung der kirchlichen Sendung in Ost und West
 Schriften des Ostkircheninstituts der Diözese Regensburg, Band 10
 192 Seiten
 Format 14,0 x 22,0 cm
 Kartoniert
 € (D) 32,- / € (A) 32,90
 ISBN 978-3-7917-3572-6
 WG 1542
 Erscheint im Januar
 eBook ca. € 25,99
 eISBN 978-3-7917-7570-8 (pdf)

Im Kontext der modernen Gesellschaften mit ihren beschleunigten Veränderungs- und Globalisierungsprozessen stellen sich für die orthodoxe wie für die katholische Kirche dieselben dringlichen Fragen. Dabei geht es nicht nur um die heute angemessene und zukunfts offene Weise der Interpretation oder Weitergabe des Überlieferten. In Frage steht vielmehr auch die Vermittelbarkeit des Glaubens unter veränderten gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Rahmenbedingungen. Diesen Problemkreisen widmen sich die Autoren des vorliegenden Bandes aus kirchen- und theologiegeschichtlicher, dogmatischer, liturgiewissenschaftlicher und ökumenischer Perspektive.

Paul Bruszanowski,

Dr. theol., ist Professor für Kirchengeschichte an der Orthodoxen Theologischen Fakultät Sibiu.

Dietmar Schon OP,

Dr. theol., ist Direktor des Ostkircheninstituts der Diözese Regensburg.

Aus der Reihe



Dietmar Schon (Hg.)
 „Nicht Konkurrenten, sondern Brüder ...“
 Auf dem Weg zu einem neuen Miteinander von orthodoxer und katholischer Kirche

€ (D) 39,95 / € (A) 41,10
 ISBN 978-3-7917-3401-9





- ▶ **Versöhnung:**
Theologische, religionspsychologische und therapeutische Aspekte
- ▶ **Leitung:** Christliche Traditionen in modernen Führungskonzepten
- ▶ **Theologisch-praktische Quartalschrift: aktuelle Themen für Wissenschaft und Praxis**



Konflikt, Verzeihen und gelingendes Miteinander

9 783791 735498
ThPQ 1/2025
Versöhnung
ISBN 978-3-7917-3549-8
WG 1540, erscheint im Januar
eBook € 9,99
eISBN 978-3-7917-6266-1 (epub)
eISBN 978-3-7917-7558-6 (pdf)

9 783791 735504
ThPQ 2/2025
Leitung
ISBN 978-3-7917-3550-4
WG 1540, erscheint im April
eBook € 9,99
eISBN 978-3-7917-6267-8 (epub)
eISBN 978-3-7917-7559-3 (pdf)

Theologisch-praktische Quartalschrift
Herausgegeben von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Theologie der Katholischen Privat-Universität Linz
112 Seiten
Format 17,0 x 24,0 cm
Kartonierte
€ (D) 12,- / € (A) 12,- (Einzelheft)
€ (D) 42,- / € (A) 42,- (Jahresabo)
€ (D) 37,- / € (A) 37,- (Jahresabo digital)
Erscheint 4-mal jährlich

Zu den größten Bedrohungen des Zusammenlebens gehören Streit, Verletzungen und Feindschaft: Unversöhnt sind sie Keimzellen immer neuer Konflikte. *Heft 1/2025* fragt nach Bedeutungen von **Versöhnung** im Kontext christlicher Theologie und zeigt im interdisziplinären Zuschnitt, wie entscheidend Bereitschaft und Fähigkeit zur Versöhnung in psychischer, sozialer und pädagogischer Hinsicht sind. Die Liebesmacht Gottes scheint dabei als eine zentrale Quelle menschlichen Vergebens und Verzeihens auf – und als Schlüssel für ein gelingendes Miteinander. Female und servant Leadership, agile Leitung, kollegiale Führung: solche Konzepte sind in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur heute etabliert. Kaum bekannt ist, dass sie vielfach in christlichen Traditionen wurzeln und eine lange Geschichte aufweisen. *Heft 2/2025 Leitung* nimmt diese Ansätze und Methoden genauer in den Blick und entwickelt Perspektiven, wie sie neu – oder wieder – in kirchliche Strukturen integriert werden und als zukunftsfähige Formen von Leitung transformative Kraft entfalten können.

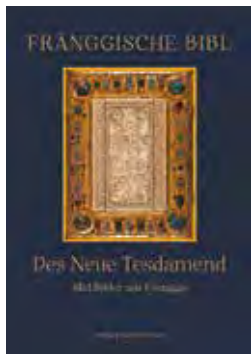
Die aktuelle Ausgabe



ThPQ 4/2024
Künstliche Intelligenz
€ (D) 12,- / € (A) 12,40
ISBN 978-3-7917-3485-9



Unsere Buchempfehlungen – Theologie



Claus Ebeling (Hg.)
Fränggische Bibl

€ (D) 28,- / € (A) 28,80
ISBN 978-3-7917-3534-4



Eberhard von Gemmingen
Christen verändern die Welt

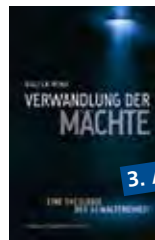
€ (D) 25,- / € (A) 25,80
ISBN 978-3-7917-3488-0



2. Auflage

Jürgen Bärsch
Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-2721-9



3. Auflage

Walter Wink
Verwandlung der Mächte

€ (D) 19,95 / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-2591-8



5. Auflage

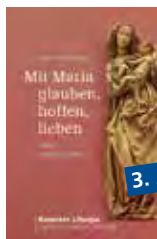
Joseph Ratzinger
Eschatologie

€ (D) 26,- / € (A) 26,80
ISBN 978-3-7917-2070-8



Thomas Schärfl
Gott denken –
Gott glauben

€ (D) 39,- / € (A) 40,10
ISBN 978-3-7917-3055-4



3. Auflage

Werner Eizinger
Mit Maria glauben,
hoffen, lieben

€ (D) 12,95 / € (A) 13,40
ISBN 978-3-7917-2317-4



Magdalena Widmer
Sag an, wer ist
doch diese

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3505-4



Helmut Schlegel
Gott ist bunt

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3283-1



Helmut Schlegel
Verwandlung feiern

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-3240-4



3. Auflage

Guido Fuchs
Es muss nicht
immer Messe sein

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2611-3



Xaver Käser
Lobpreisgebete

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-3053-0



5. Auflage

Manfred Hanglberger
Trauergebete,
Traueransprachen

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2886-5



3. Auflage

Reinhard Kleinwiese
Vom Leben umfassen

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2531-4





5. Auflage

Olaf Liborius Lumma
Crashkurs Liturgie

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-3530-6



9 783791 735306



Olaf Liborius Lumma
**Feiern im Rhythmus
 des Jahres**

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-2771-4



9 783791 727714



2. Auflage

Olaf Liborius Lumma
**Liturgie im Rhythmus
 des Tages**

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-2396-9



9 783791 723969



Anke Lechtenberg
**Die Sonntagsevangelien
 im Lesejahr C**

€ (D) 18,- / € (A) 18,60
 ISBN 978-3-7917-3535-1



9 783791 735351



Albert Scalet
Damit es ein Fest bleibt

€ (D) 24,- / € (A) 24,70
 ISBN 978-3-7917-3282-4



9 783791 732824

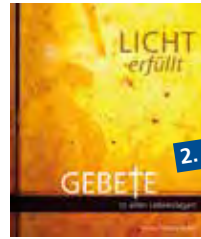


Stephan Winter
Die Wort-Gottes-Feier

€ (D) 24,95 / € (A) 25,70
 ISBN 978-3-7917-3447-7



9 783791 734477



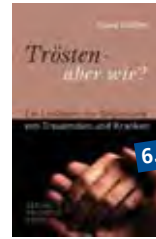
2. Auflage

Bischöfliches Ordinariat
 Regensburg
**Lichterfüllt
 Gebete**

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
 ISBN 978-3-7917-3394-4



9 783791 733944



6. Auflage

Klaus Schäfer
Trösten – aber wie?

€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-2204-7



9 783791 722047



Rainald Becker/Christof Botzenhart
**Die Bayerischen Minister-
 präsidenten 1918–2018**

€ (D) 38,- / € (A) 39,10
 ISBN 978-3-7917-3473-6



9 783791 734736



Michael W. Weithmann
Die Bayerischen Alpen

€ (D) 39,95 / € (A) 40,10
 ISBN 978-3-7917-3317-3



9 783791 733173



2. Auflage

Brigitte Haas-Gebhard
Die Baiuwaren

€ (D) 32,- / € (A) 32,90
 ISBN 978-3-7917-2482-9



9 783791 724829



Stefan Fischer
**Kleine Geschichte
 des Allgäus**

€ (D) 16,96 / € (A) 17,50
 ISBN 978-3-7917-3431-6



9 783791 734316



4. Auflage

Christoph Driessen
**Geschichte der
 Niederlande**

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
 ISBN 978-3-7917-2173-6



9 783791 721736



3. Auflage

Christoph Driessen
Geschichte Belgiens

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
 ISBN 978-3-7917-2975-6



9 783791 729756

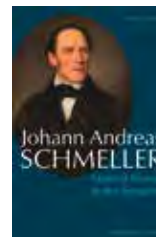


Ludwig Steindorff
Geschichte Kroatiens

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
 ISBN 978-3-7917-3132-2



9 783791 731322



Werner Winkler
Johann Andreas Schmeller

€ (D) 39,- / € (A) 40,10
 ISBN 978-3-7917-3529-0



9 783791 735290

Unsere Buchempfehlungen – Geschichte



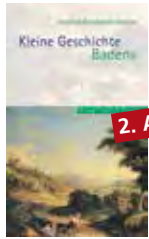
Bernhard Graf
Kurfürst Carl Theodor
von Pfalz-Bayern

€ (D) 32,- / € (A) 32,90
ISBN 978-3-7917-3522-1



Christoph Driessen
Griff nach den Sternen

€ (D) 29,95 / € (A) 30,80
ISBN 978-3-7917-3474-3



2. Auflage

Annette Borchardt-Wenzel
Kleine Geschichte
Badens
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2365-5



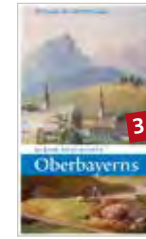
3. Auflage

Anna Schiener
Kleine Geschichte
der Oberpfalz
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3173-5



7. Auflage

Anna Schiener
Kleine Geschichte
Frankens
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2847-6



3. Auflage

Michael W. Weithmann
Kleine Geschichte
Oberbayerns
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2848-3

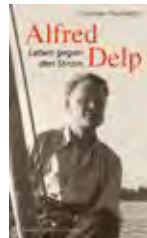


4. Auflage

Gerald Huber
Kleine Geschichte
Niederbayerns
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3344-9



Gerhard Tausche
Landshut –
Ein Stadtführer
€ (D) 12,- / € (A) 10,30
ISBN 978-3-7917-3389-0



Christian Feldmann
Alfred Delp
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-3382-1



3. Auflage

Karin Feuerstein-Praßer
Liselotte von der Pfalz
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
ISBN 978-3-7917-2790-5



3. Auflage

Michael W. Weithmann
Passau
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2565-9



2. Auflage

Thomas Wozniak
Quedlinburg
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN 978-3-7917-2605-2



Franz Herrmann
„Für gutes Bier ist
bestens Sorge getragen“
€ (D) 39,- / € (A) 40,10
ISBN 978-3-7917-3523-8



2. Auflage

Matthias Kneip
Darüber lacht Polen
€ (D) 20,- / € (A) 20,60
ISBN 978-3-7917-3393-7



Verlagsvertretungen/ Auslieferungen

Baden-Württemberg

Michael Hennig
Gartenstraße 45
73765 Neuhausen
Telefon 0 71 58/6 36 12
Telefax 0 71 58/6 01 60
m_hennig@t-online.de

Bayern

Dolles Vertriebsteam
Büro: Katja Neugirg
bestellung@dolles-vertriebsteam.de
Telefon 09 41/5 86 13 53
Telefax 09 41/5 86 13 55
Michael Dolles
michael.dolles@dolles-vertriebsteam.de
Katharina Dolles
katharina.dolles@dolles-vertriebsteam.de
Petra Uffinger
petra.uffinger@dolles-vertriebsteam.de
Christina Lafrenz (Unterfranken)
christina.lafrenz@dolles-vertriebsteam.de
Telefon 01 55/60 60 53 15
Elke Hermann
elke.hermann@dolles-vertriebsteam.de
Telefon 0 83 79/72 86 28
Telefax 0 83 79/72 87 43

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstraße 4
10407 Berlin
Telefon 030/44 73 21 80
Telefax 030/44 73 21 81
service@bucharth.org

Bremen, Hamburg, Nieder- sachsen, Schleswig-Holstein

Georg Karlstetter
Ferdinand-Schmitz-Str. 21
53639 Königswinter
Telefon 01 71/3 14 05 47
karlstetter@me.com

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Winfried Dünninger
Weinbergstraße 4
97359 Schwarzach
Telefon 0 93 24/90 39 52
Telefax 0 93 24/90 39 53
duenninger@t-online.de

Verlag Friedrich Pustet Regensburg

Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg · Briefanschrift: 93008 Regensburg
Telefon 09 41/9 20 22-0 · Telefax 09 41/9 20 22-330 · verlag@pustet.de
Verkehrsnummer 15126 · verlag-pustet.de

Verlagsleitung

Fritz Pustet
Telefon 09 41/9 20 22-317
fpustet@pustet.de

Vertrieb / Marketing

Sabine Karlstetter
Telefon 09 41/9 20 22-318
karlstetter@pustet.de

Presse / Werbung

Nina Starost
Telefon 09 41/9 20 22-322
presse@pustet.de

Marina Werkmeister
werbung@pustet.de

Sekretariat / Lizenzen

Gerlinde Geser
Telefon 09 41/9 20 22-313
verlag@pustet.de

Lektorat Geschichte

Christiane Tomasi
Telefon 09 41/9 20 22-316
tomasi@pustet.de

Andrea Schindelmeier
Telefon 09 41/9 20 22-319
schindelmeier@pustet.de

Lektorat Theologie

Dr. Rudolf Zwank
Telefon 09 41/9 20 22-315
zwank@pustet.de

Willibald Butz
korrektorat@pustet.de

Lektoratsassistentz / Bildredaktion

Magdalena Seis
Telefon 09 41/9 20 22-314
lektorat@pustet.de



Unsere digitalen Produkte finden Sie unter:

digibib.verlag-pustet.de

Volltextrecherche – Download – Digitale Abonnements

Ihre Ansprechpartnerin in Nordrhein-Westfalen

Monika Leifels
Moltkestraße 10
58089 Hagen
Telefon 0 23 31/33 04 96
buch-leifels@t-online.de

Österreich/Südtirol

Alfred Trux
Verlagsvertretungen
Weyerstraße 15
4810 Gmunden
Telefon +43 699/11 65 20 89
trux@kabeltrgmunden.at
Ing. Christian Hirtzy
Verlagsvertretungen
Steinbergstraße 1
8076 Vasoldsberg
Telefon +43 664/424 59 05
christian.hirtzy@aon.at

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Anna Rusterholz
Industrie Nord 9
5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)79 926 48 16
Backoffice: +41 (0)44 762 42 58
a.rusterholz@ava.ch

Auslieferung in Deutschland/ Abonnenentenverwaltung

Verlag Friedrich Pustet
Gutenbergstraße 8
93051 Regensburg
Telefon 09 41 / 9 20 22-321
Telefax 09 41 / 9 20 22-330
bestellung@pustet.de

Auslieferung in Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Telefon 01/6 80 14 0
Telefax 01/6 88 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung in der Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
5634 Merenschwand
Telefon 0 44/762 42 00
Telefax 0 44/762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch